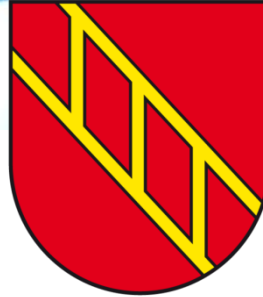


SAMTGEMEINDE
GRONAU (LEINE)



Herzlich Willkommen zum Bürgerforum

zum Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept der Daseinsvorsorge

Samtgemeinde Gronau (Leine)

Gronau (Leine), 23.10.2014



*aktiv für
Land und
Wasser*

mit Unterstützung von

PLANERWERKSTATT 3





Wer sind wir?



Florian Gunkel

Diplom-Geograph

Leander Schulte

M. Sc. Wirtschaftsgeographie

Klaus Scheuer

Dipl.-Ing. Städtebauassessor
Architekt

Ingrid Heineking

Diplom-Geographin

PLANERWERKSTATT 3





Ablauf heute

- **Begrüßung und Vorstellung**
- **Informationen vorab (ca. 20 Minuten)**
 - „Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept der Daseinsvorsorge“ (IEK) der Samtgemeinde Gronau (Leine)
 - Worum geht es/ was ist bisher passiert?
- **Anschließender Austausch an den Diskussions- und Informationsständen**



Informationen vorab

1. Bevölkerungsvorausberechnung
2. Demografischer Wandel
3. Konzept zur Daseinsvorsorge – das IEK
4. Leitbild „Daseinsvorsorge SG Gronau (Leine) 2030“
5. Vorstellung der Informations- und Diskussionsstände

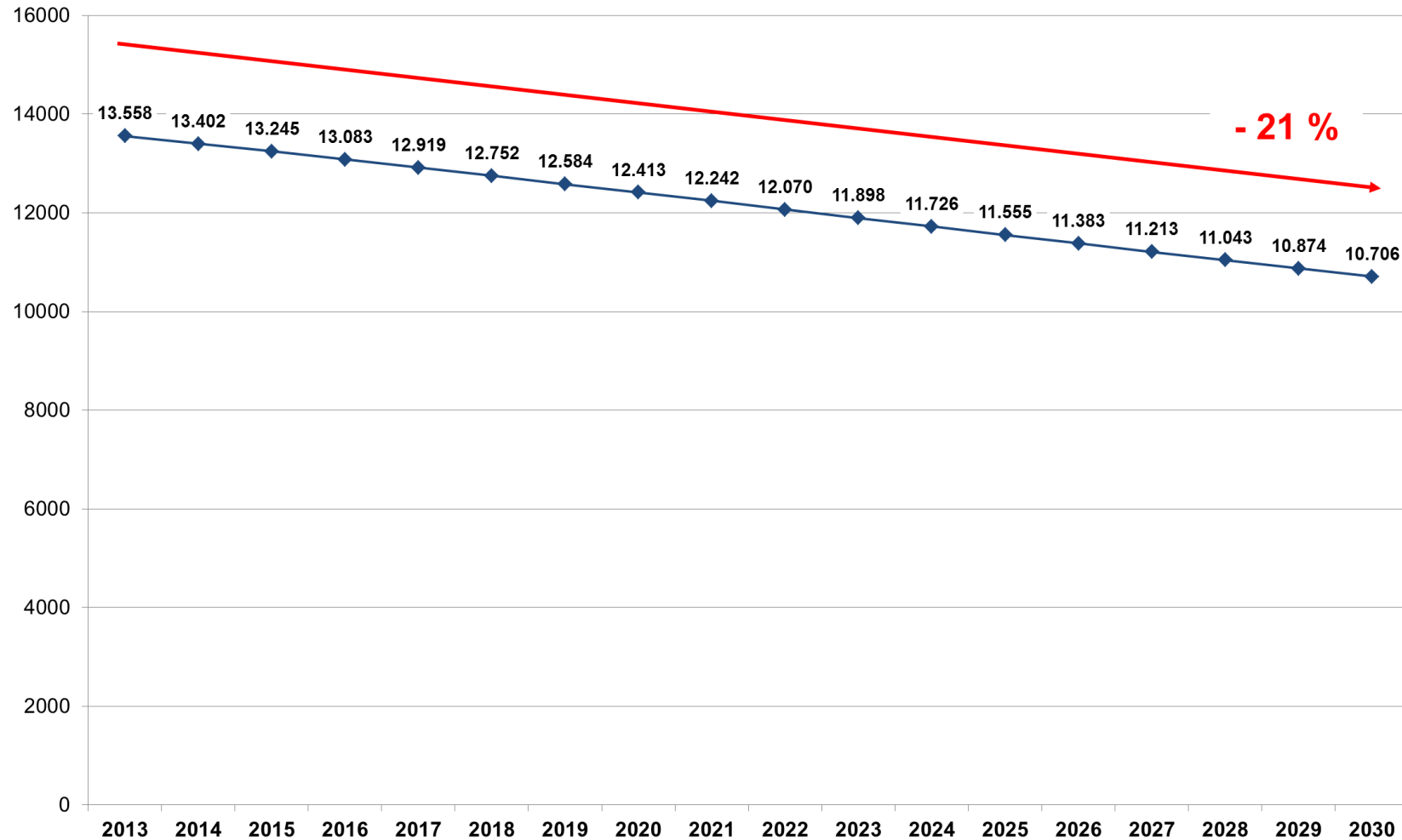


1. Bevölkerungsvorausberechnung

Vorausberechnete Entwicklung bis zum Jahr 2030

Bevölkerungsentwicklung bis 2030
Samtgemeinde Gronau (Leine)

Vorausberechnung
erstellt durch



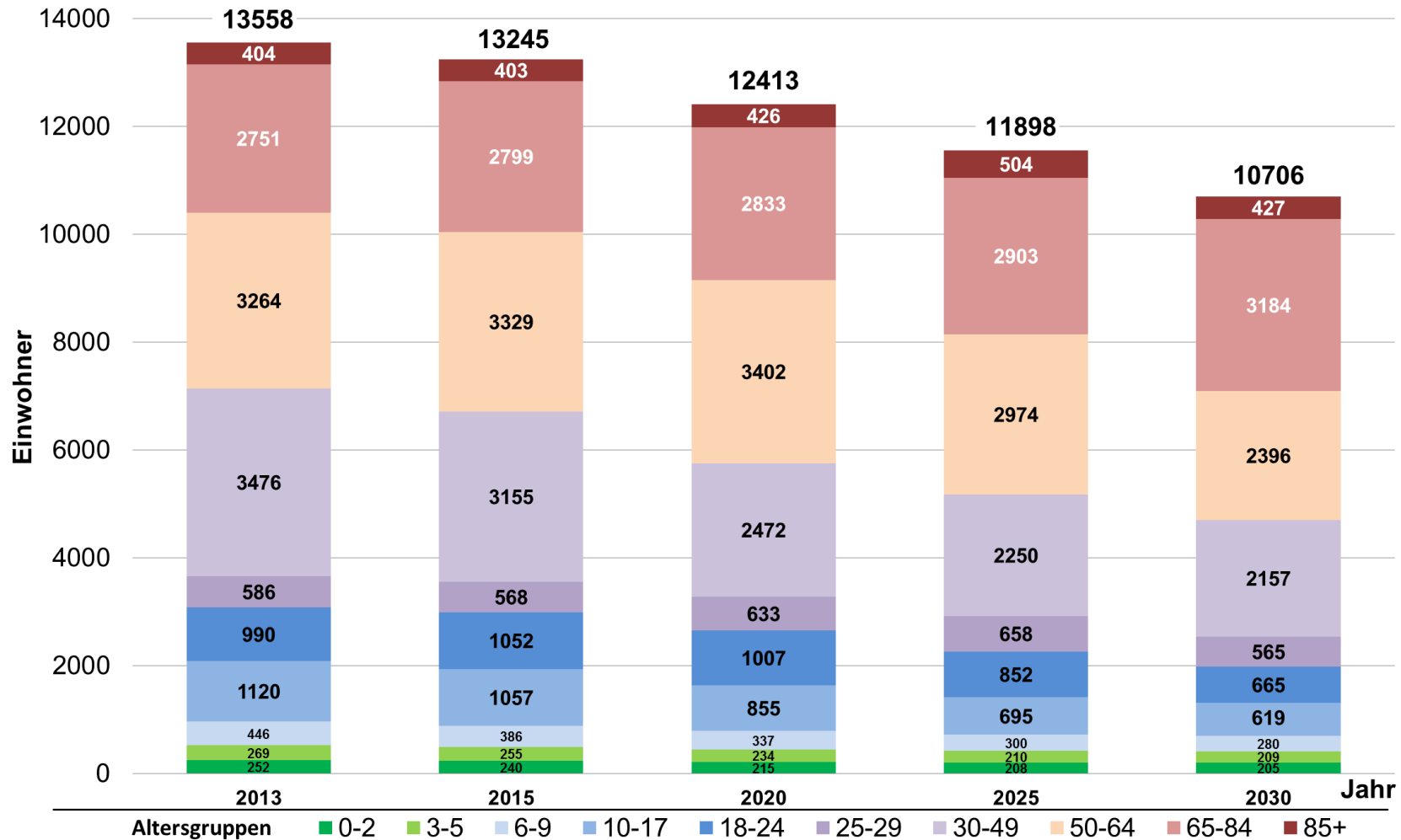


1. Bevölkerungsvorausberechnung

Vorausberechnete Entwicklung bis zum Jahr 2030

Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen bis 2030
Samtgemeinde Gronau (Leine)

Vorausberechnung
erstellt durch

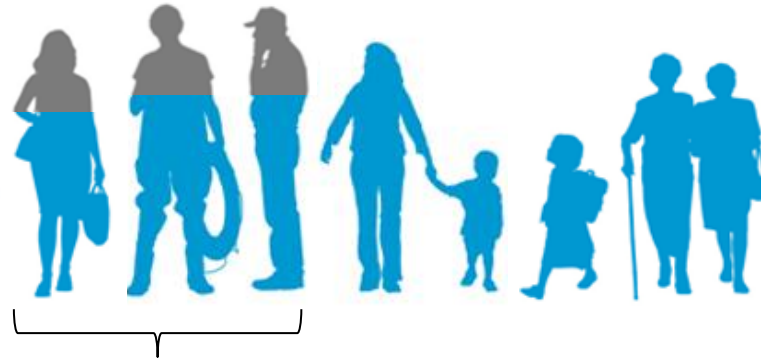




2. Demografischer Wandel

Was kommt auf die SG Gronau (Leine) bis 2030 zu?

Veränderte Nachfrage an die Daseinsvorsorge



Erwerbstätige

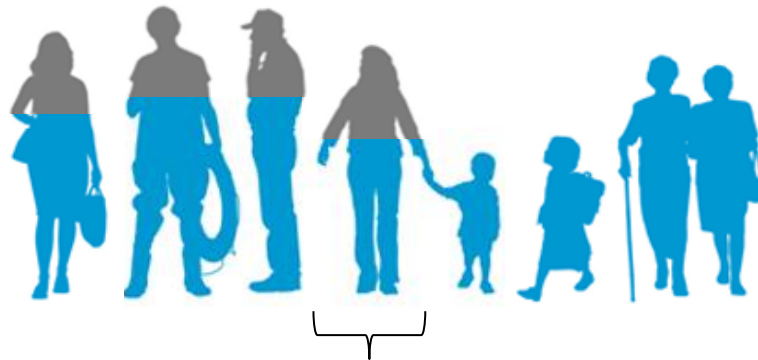
Bildquelle: <http://www.iad.tu-darmstadt.de>



2. Demografischer Wandel

Was kommt auf die SG Gronau (Leine) bis 2030 zu?

Veränderte Nachfrage an die Daseinsvorsorge



potenzielle Mütter

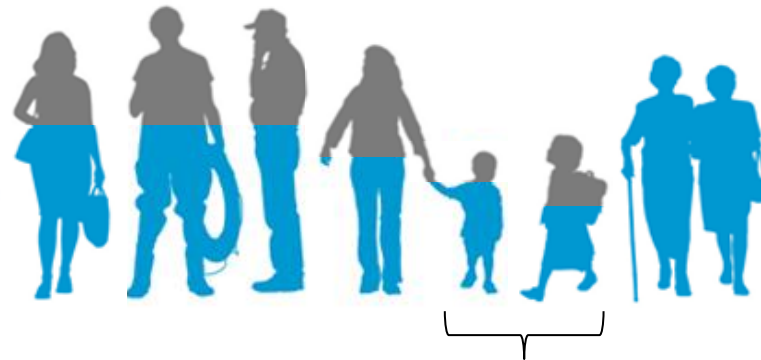
Bildquelle: <http://www.iad.tu-darmstadt.de>



2. Demografischer Wandel

Was kommt auf die SG Gronau (Leine) bis 2030 zu?

Veränderte Nachfrage an die Daseinsvorsorge



Kindergarten- & Schulkinder

Bildquelle: <http://www.iad.tu-darmstadt.de>



2. Demografischer Wandel

Was kommt auf die SG Gronau (Leine) bis 2030 zu?

Veränderte Nachfrage an die Daseinsvorsorge



Senioren & Hochbetagte

Bildquelle: <http://www.iad.tu-darmstadt.de>



3. Konzept zur Daseinsvorsorge

Ziel: Anpassung der Daseinsvorsorge

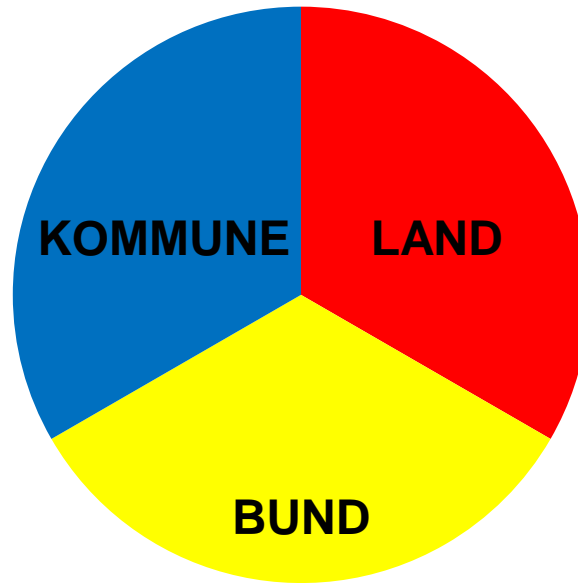
Konzept zur Interkommunalen Daseinsvorsorge: Worum geht es?

- Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Daseinsvorsorge systematisch prüfen (langer Planungshorizont bis 2030)
- Synergien und bedarfsgerechte Anpassungsmöglichkeiten nutzen (drohende Kostensteigerungen abwenden/abmildern)
- Anpassungsstrategien entwickeln und untereinander in Einklang bringen (und die politische Umsetzung sicherstellen)
- Unterstützung aktiver interkommunaler bzw. überörtlicher Zusammenarbeit
- „Fahrplan“ für eine angemessene Versorgung erarbeiten
- Akzeptanz für Veränderungen bei Bürgerschaft herstellen
- Konzept/ Gutachten für mögliche zukünftige Förderungen „in der Schublade haben“

3. Konzept zur Daseinsvorsorge *Bedeutung der Städtebauförderung*



Förderung für Konzept & Projekte



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

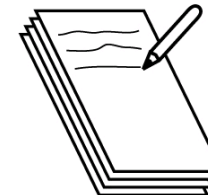


3. Konzept zur Daseinsvorsorge

Vorgehen und Struktur

Ablauf des gesamten Prozesses:

AUFTAKT	Januar 2014
STEUERUNGSGRUPPE	regelmäßig seit Februar 2014
ARBEITSGRUPPEN	Mai & Juli 2014
BÜRGERFORUM	HEUTE
KONZEPT	Anfang 2015
PROJEKTUMSETZUNG	ab 2015/2016





4. Leitbild

Leitbild zur „Daseinsvorsorge SG Gronau (Leine) 2030“

„Präambel des Leitbildes“

Für ein attraktives Leben in der ländlich geprägten Samtgemeinde Gronau (Leine) schaffen wir eine qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Daseinsvorsorge in zukunftsfähig organisierten Infrastruktureinrichtungen, die der Entwicklung der Samtgemeinde entsprechen und das Angebot und die Nachfrage der Nachbarkommunen berücksichtigen. Wir stärken das Ehrenamt und fördern ein flexibles, sicheres und altersgerechtes Mobilitäts- und Versorgungsangebot in der Samtgemeinde.





4. Leitbild

Zentrale Handlungsfelder

Zentrale Handlungsfelder

Pflege und Gesundheit

Mobilität

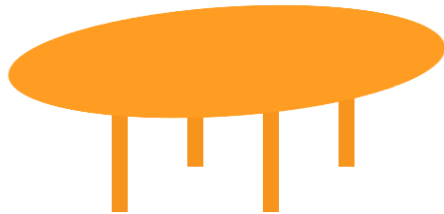
**Betreuung,
Gemeinschafts- und
Vereinswesen**



5. Vorstellung der Diskussions- und Informationsstände

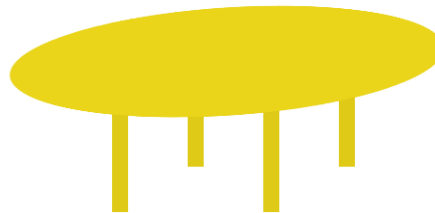
Je ein Stand zu einem Handlungsfeld

STAND 1



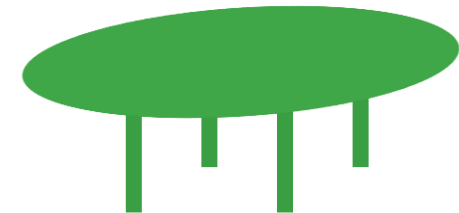
Pflege und Gesundheit

STAND 2



Mobilität

STAND 3



Betreuung, Gemeinschafts- und Vereinswesen

Informationsstände des Bürgerforums zum Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept der Samtgemeinde Gronau (Leine)



*aktiv für
Land und
Leute*

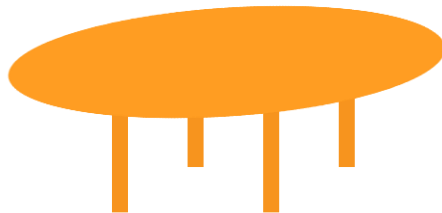
mit Unterstützung von

PLANERWERKSTATT 3



Informieren Sie sich und unterstützen Sie die Samtgemeinde mit Ihren Ideen, Hinweisen und Anmerkungen!

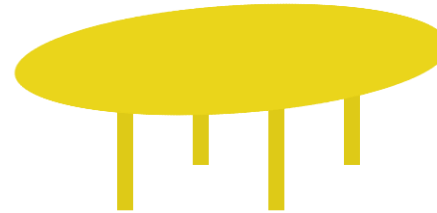
STAND 1



Pflege und Gesundheit

- P1.1 Ehrenamtsbörse/
Tauschbörse für Alt und
Jung
- P1.2 Bedarfsgerechtes Wohnen für
Seniorinnen und Senioren
- P1.3 Gesundheitszentrum
Gronau (Leine)
- P1.4 Gesundheitsstützpunkt

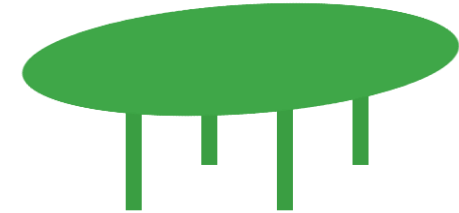
STAND 2



Mobilität

- P2.1 Mobilitätskonzept für den
ÖPNV und alternative
Bedienformen
- P2.2 Zentrale Informations- und
Beratungsstelle Mobilität
- P2.3 Fahrrad- und E-Mobilität
- P2.4 Sicherheit und Barrierefreiheit im
Straßenraum

STAND 3



Betreuung, Gemeinschafts- und Vereinswesen

- P3.1 Kinderbetreuung Kühltal
- P3.2 Kooperative Jugendarbeit
„Infopunkt JUGEND“
- P3.3 Zentrale Koordinierungs- und
Beratungsstelle „Infopunkt
SENIORENBETREUUNG“
- P3.4 Zentrale Koordinierungsstelle
„Infopunkt (SPORT-)VEREINE“
- P3.5 Zentrale Koordinierungsstelle
„Infopunkt GEMEINSCHAFTSRÄUME
und –ANGEBOTE“